

ANLAGE 1

STADT MECKENHEIM

**Errichtung einer Cross bike Strecke im Bereich Jungholzheide in
Meckenheim**

ENTWURF EINER STRECKENFÜHRUNG

Auftraggeber:

**Stadt Meckenheim
Siebengebirgsring 4
53340 Meckenheim**

Mai 2022

Ginster
Landschaft + Umwelt

Marktplatz 10a
53340 Meckenheim
Tel.: 0 22 25 / 94 53 14
Fax: 0 22 25 / 94 53 15
info@ginster-meckenheim.de

Vorhabenbeschreibung

Im Zuge der Erweiterung des Angebots an Freizeiteinrichtungen für Jugendliche plant die Stadt Meckenheim die Einrichtung einer Cross bike Strecke. Als geeigneten Standort sieht das Amt 66 den Gehölzbestand in der Jungholzheide südlich des Spielplatzes am Elser Weg. Der Gehölzbestand ist Teil des Geltungsbereichs des Bebauungsplan Nr. 044 "Schul- und Sportzentrum und Tageserholungsanlagen" und grenzt unmittelbar westlich an die Tennisanlage des Tennisclubs Blau-Weiß Meckenheim an.

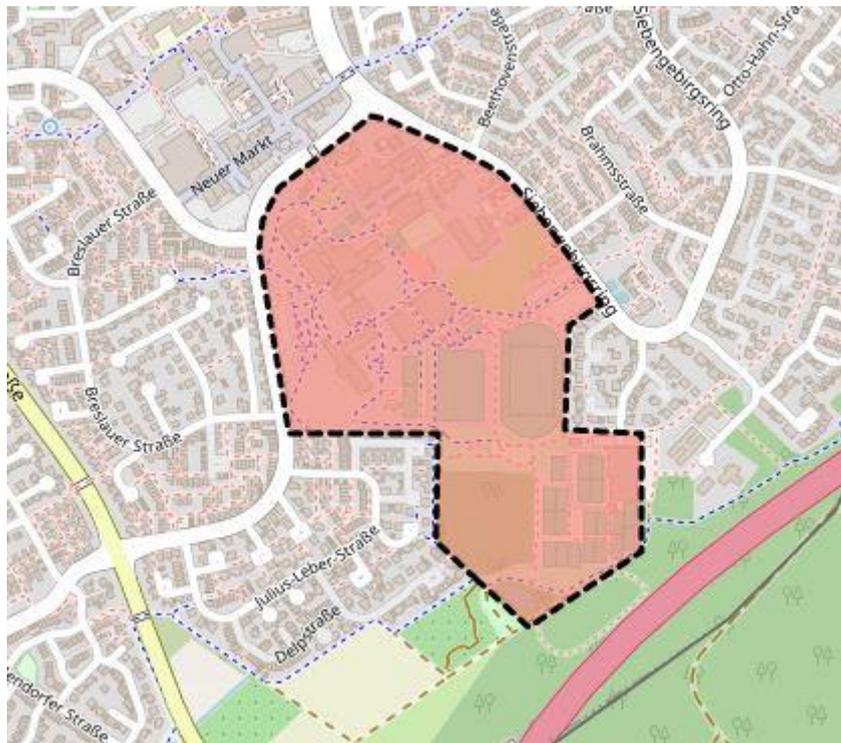


Abb. 1: Geltungsbereich des Bebauungsplans 044 "Schul- und Sportzentrum und Tageserholungsanlagen"

In einem Vermerk vom 09.12.2021 stellt das Amt 66 fest, dass der Baumbestand der Fläche noch sehr jung ist und keine besonders schützenswerte Bäume vorhanden sind. Dennoch soll wenn möglich der Bestand der Eichen entlang des Weges zwischen der Jungholzheide und den Tennisplätzen erhalten bleiben und die Bike-Strecke erst dahinter in einer Breite von 20 m und einer Länge von 100 m angelegt werden.

Es folgt noch der Hinweis auf einen Graben, der das Waldstück quert und der Entwässerung der Tennisplätze dient. Dieser soll in Lage und Funktion erhalten werden.

In einer ersten Begehung des möglichen Geländes für die Einrichtung der Cross bike Strecke mit Hanna Esser vom Fachbereich 51 Jugendhilfe am 11. Februar 2022 wurde die grundsätzliche Eignung der Fläche in der Jungholzheide positiv beurteilt. Es erscheint möglich, eine solche Strecke ohne erhebliche Auswirkungen auf das westlich angrenzende Wohngebiet in den Gehölzbestand zu integrieren. Artenschutzrechtliche Bedenken erscheinen angesichts der ohnehin von außen auf den Bestand einwirkenden Störungen nicht erheblich, da in dem Bestand nicht mit Vorkommen geschützter Arten zu rechnen ist.

Frau Esser schilderte, dass der Bau der Strecke im Wesentlichen durch interessierte und engagierte Jugendliche in Eigenleistung erfolgen sollte. Die Anlieferung von Bodenmassen und evtl. weiterer benötigter Materialien sowie das notwendige Roden einzelner Bäume und Sträucher sollte durch das Tiefbauamt und den Bauhof der Stadt Meckenheim unterstützt werden.

In einem weiteren Ortstermin mit einem der Jugendlichen, Leon Höthger am 18. März 2022 sind wir die mögliche Streckenführung abgegangen. Hierbei wurden folgende grundsätzliche Entscheidungen getroffen:

- Ausgangs- und Endpunkt für die Strecke soll im Bereich des Spielplatzes Elser Weg angelegt werden. Hier befindet sich eine Böschungskante zu dem Gehölzbestand hin, die unmittelbar als Startpunkt gestaltet werden kann. Zudem liegt der Anlaufpunkt für die Jugendlichen dann angrenzend an den ohnehin vorhandenen Bereich öffentlicher Nutzung.
- Die Streckenführung soll nicht über den Verlauf des vorhandenen Grabens hinausgehen. Südlich an den Graben wird das Gehölz dichter und wird als Brut- und Niststätte für heimische Vogelarten interessanter. Daher soll die Strecke nördlich des Grabens geführt werden.
- Es ist möglich, eine Art Rundkurs zu gestalten, der dann an dem Ausgangspunkt am Spielbereich Elser Weg wieder endet. Somit wird eine zusätzliche Störung durch einen weiteren Aufenthaltsbereich im inneren Bereich des Gehölzbestandes vermieden.

Der nachfolgend dargestellte Streckenverlauf ist mit nur geringen Eingriffen in den Baumbestand des Gehölzes herstellbar. Die Gesamtlänge der Strecke beträgt ca. 170 – 200 m. Bis auf wenige Bäume werden lediglich unterwachsende Sträucher und Brombeeren entfernt. Wurzelstöcke können mit Erde überschüttet und so in den Parcours eingebaut werden. An den Wendekurven im Bereich des Grabenverlaufs wäre die Anlage zweier Steilkurven durch etwas umfangreichere Erdmodellierung sinnvoll und sicherlich auch Highlights der gesamten Strecke.

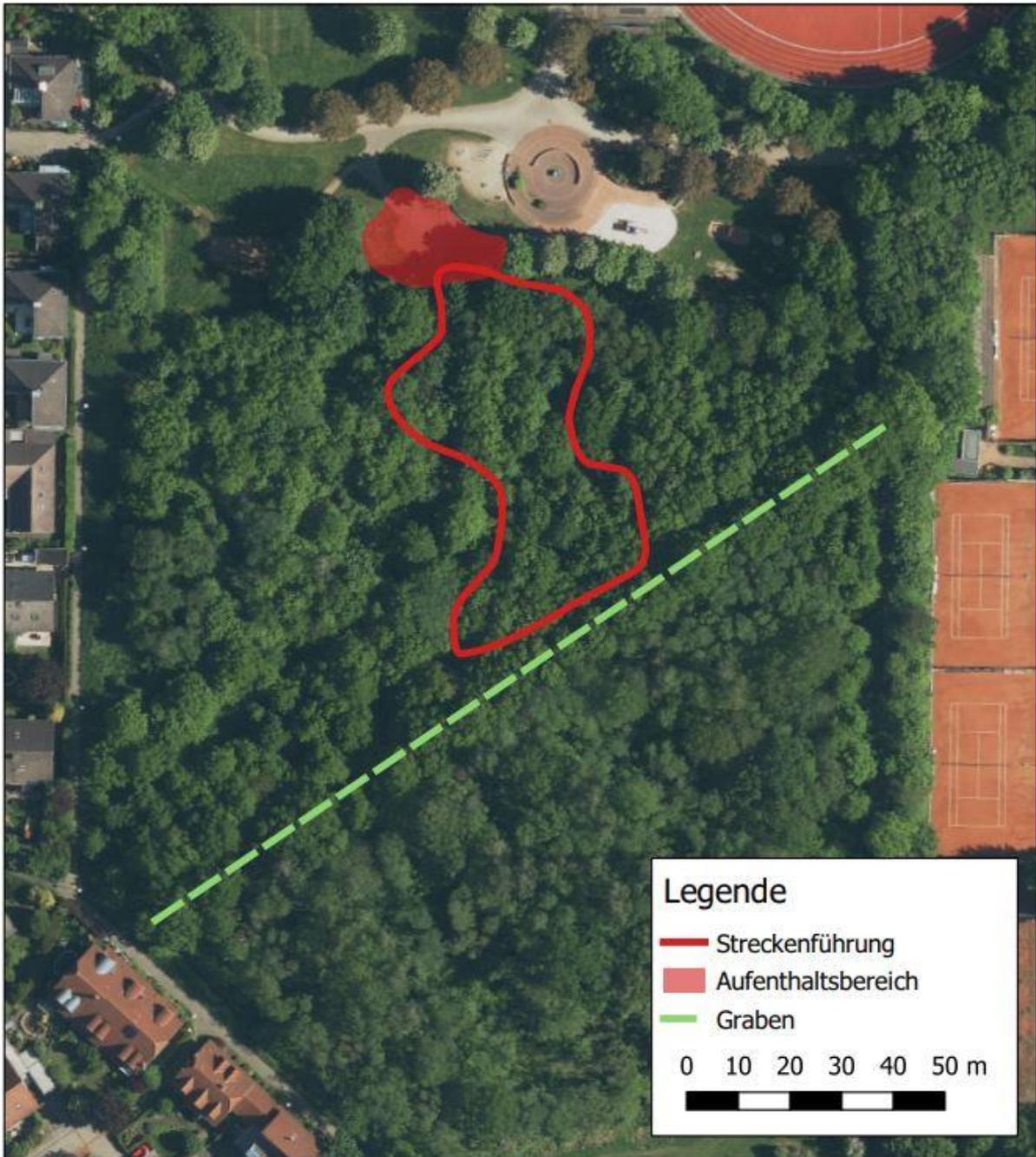


Abb. 2: Entwurf des möglichen Streckenverlaufs

Im Zuge der weiteren Umsetzung der Cross bike Strecke sollte der Verlauf in der Örtlichkeit mit dem Ziel einer möglichst geringen Beeinträchtigung des vorhandenen Baumbestandes durch Markieren mit Markierspray abschließend festgelegt werden. Bei einzelnen Bäumen im Streckenverlauf ist ein Entfernen von Totholz im Astbereich aus Gründen der Verkehrssicherung angezeigt.

Für die weitere Umsetzung der Cross bike Strecke stehe ich gerne beratend zur Verfügung.

Meckenheim, im Mai 2022

Ginster
Landschaft + Umwelt

Marktplatz 10a
53340 Meckenheim
Tel.: 0 22 25 / 94 53 14
Fax: 0 22 25 / 94 53 15
info@ginster-meckenheim.de

(Dipl.-Ing. Michael Ginster)